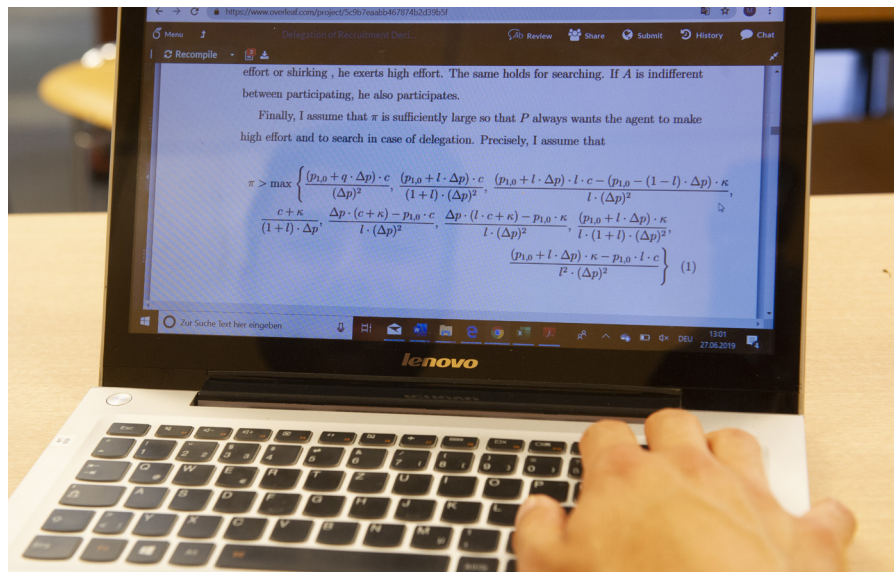


Modulhandbuch

Bachelorteilstudiengang Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach und Begleitfach)



Sommersemester 2021

Inhaltsverzeichnis

1	Bachelorteilstudiengang Wirtschaftswissenschaften (Fach im Zwei-Fach Modell und Begleitfach)	2
	1.1 Ziele und Leitideen	2
	1.2 Studienaufbau und Workload:	3
	1.3 Modulplan „Wirtschaftswissenschaften“ im Begleitfach:	5
	1.4 Modulplan „Wirtschaftswissenschaften“ im Zwei-Fach Modell:	6
2	Studienhilfen.....	7
	2.1 Veranstaltungsbelegung	7
	2.2 Prüfungen	7
	2.3 E-Learning und eCampus	7
3	Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner	8
4	Impressum/Bildnachweis	8
5	Modulbeschreibungen.....	9

1 Bachelorteilstudiengang Wirtschaftswissenschaften (Fach im Zwei-Fach Modell und Begleitfach)

1.1 Ziele und Leitideen

Der Bachelorteilstudiengang Wirtschaftswissenschaften kann im Rahmen der Kombinationsstudiengänge¹ der Philosophischen Fakultät bzw. der Evangelisch Theologischen Fakultät in zwei Varianten studiert werden, als Begleitfach im **Kernfach-/Begleitfach Modell** im Umfang von 36 Leistungspunkten oder als Fach im **Zwei-Fach Modell** im Umfang von 78 Leistungspunkten.

Der **Teilstudiengang „Wirtschaftswissenschaften“** als Begleitfach vermittelt grundlegende sowie vertiefende wirtschaftswissenschaftliche Fachkenntnisse und Methoden (Wissen und Verstehen) und deren Anwendung (Können). Die Absolventinnen und Absolventen des Begleitfaches sollen grundlegende wirtschaftswissenschaftliche Zusammenhänge erkennen und verstehen können. In ausgewählten Vertiefungsgebieten lernen sie, mit Hilfe geeigneter Methoden wirtschaftswissenschaftliche Problemstellungen zu bearbeiten. Der Abschluss des Begleitfaches befähigt sie, berufliche Aufgaben in Schnittstellenbereichen ihres Kernfaches zu wirtschaftswissenschaftlichen Themen wahrzunehmen, wie z.B. politische Maßnahmen einer wirtschaftswissenschaftlichen Beurteilung zu unterziehen. Sie beherrschen grundlegende wirtschaftswissenschaftliche Fachbegriffe und sind in der Lage, sich in weitere wirtschaftswissenschaftliche Themen einzuarbeiten. Analog zum grundständigen Bachelorstudiengang „Volkswirtschaftslehre“ ist das Begleitfach methodisch und analytisch ausgerichtet, verzichtet jedoch auf dessen quantitative Vertiefung.

Der **Teilstudiengang „Wirtschaftswissenschaften“ im Zwei-Modell** vermittelt grundlegende sowie umfangreichere vertiefende wirtschaftswissenschaftliche Fachkenntnisse und Methoden (Wissen und Verstehen) und deren Anwendung (Können). In Kombination mit ihrem Zweitfach sollen Absolventinnen und Absolventen komplexe wissenschaftliche Fragestellungen und Probleme auch aus ökonomischer Sicht betrachten können. Dazu gehören die Identifizierung von Akteuren, mögliche ökonomische Konsequenzen und Handlungsoptionen. Absolventinnen und Absolventen können berufliche Aufgaben in Schnittstellenbereichen mit ihrem Zweitfach wahrnehmen. Analog zum grundständigen Bachelorstudiengang „Volkswirtschaftslehre“ ist das Zweitfachstudium methodisch, analytisch und forschungsorientiert ausgerichtet und vermittelt auch quantitative Grundkenntnisse.

¹ Übersicht der Kombinationsmöglichkeiten siehe: <https://www.uni-bonn.de/de/studium/studienangebot/mehr/studienfachkombinationen-im-bachelor-of-arts>

1.2 Studienaufbau und Workload:

Im **Kernfach-/Begleitfach Studium** liegt der Schwerpunkt auf einem 120 Leistungspunkte (LP) umfassenden Kernfach und wird durch ein Begleitfach mit 36 LP sowie einen freien Wahlpflichtbereich (überfachlicher Praxisbereich) ergänzt. Zusammen mit der Bachelorarbeit (12 LP) werden 180 LP erreicht, die zum Bachelorabschluss „Bachelor of Arts (B.A.)“ im Teilstudiengang (Kernfach) im Teilstudiengang „Wirtschaftswissenschaften“ führen. Das Begleitfach ist in einen Pflichtbereich und einen Wahlpflichtbereich gegliedert. Der Pflichtbereich umfasst 6 Leistungspunkte, der Wahlpflichtbereich 30 weitere Leistungspunkte. Die Module entstammen dem grundständigen Bachelorstudiengang „Volkswirtschaftslehre“. Der **Pflichtbereich** besteht aus einem Grundlagenmodul „Grundzüge der Volkswirtschaftslehre für Teilfächer“, das erfolgreich abgeschlossen werden muss. Es vermittelt Grundbegriffe und -kenntnisse ökonomischer Fragestellungen und Zusammenhänge. Auf den, dem zweiten bis sechsten Semester zugeordneten, **fachgebundenen Wahlpflichtbereich** entfallen vier Module, die wirtschaftswissenschaftliche Methoden und deren Anwendung vermitteln und wirtschaftswissenschaftliche Zusammenhänge vertiefen. Studentinnen und Studenten können die Module des fachgebundenen Wahlpflichtbereichs individuell nach eigenen Neigungen oder mit besonderer Ausrichtung zum Kernfach wählen. Alternativ werden Vertiefungsschwerpunkte empfohlen, in denen Module thematisch gebündelt sind.

Kern- und Begleitfach-Modell	
<p>Kernfach</p> <p>120 LP aus dem Pflichtbereich und dem fachgebundenen Wahlpflichtbereich</p>	<p>Begleitfach</p> <p>36 LP aus dem Pflichtbereich und dem fachgebundenen Wahlpflichtbereich</p>
<p>12 LP aus dem freien Wahlpflichtbereich (Überfachlicher Praxisbereich)</p>	
<p>12 LP für die Bachelorarbeit²</p>	

Zwei-Fach-Modell	
<p>1. Fach</p> <p>78 LP aus dem Pflichtbereich und dem fachgebundenen Wahlpflichtbereich</p>	<p>2. Fach</p> <p>78 LP aus dem Pflichtbereich und dem fachgebundenen Wahlpflichtbereich</p>
<p>12 LP aus dem freien Wahlpflichtbereich (Überfachlicher Praxisbereich)</p>	
<p>12 LP für Bachelorarbeit¹</p>	

Im **Zwei-Fach Modell** sind beide Fächer gleichgewichtig und umfassen je 78 Leistungspunkte (LP). Ergänzt werden sie mit einem freien Wahlpflichtbereich (überfachlicher Praxisbereich)

im Umfang von 12 LP, in dem Studentinnen und Studenten Schlüsselkompetenzen oder Einblicke in andere Wissenschaftsdisziplinen erwerben können. Mit weiteren 12 LP für die Bachelorarbeit werden insgesamt 180 LP für den Bachelorabschluss erreicht, der auf dem Zeugnis als „Bachelor of Arts“ im Teilstudiengang Wirtschaftswissenschaften und im Teilstudiengang (anderes Zweitfach) ausgewiesen wird. Gegliedert ist der Teilstudiengang „Wirtschaftswissenschaften“ im Zwei-Fach Modell in **einen Pflichtbereich und zwei fachgebundene Wahlpflichtbereiche**. Der **Pflichtbereich** umfasst 18 LP, vermittelt methodische Grundkenntnisse der Wirtschaftswissenschaften und führt in die Grundbegriffe und –zusammenhänge der Volkswirtschaftslehre ein. Der fachgebundene Wahlpflichtbereich umfasst insgesamt 60 LP und teilt sich in einen Wahlpflichtbereich 1 und einen Wahlpflichtbereich 2. Ersterer dient der Methodenvertiefung. Es sind mindestens zwei bzw. maximal vier Module zu wählen, d.h. mindestens 15 Leistungspunkte bzw. maximal 30 Leistungspunkte zu erwerben. Der zweite fachgebundene Wahlpflichtbereich trägt der weiteren individuellen Ausrichtung Rechnung und dient der Vertiefung ökonomischer Zusammenhänge sowie der Anwendung methodischer und theoretischer Kenntnisse auf ausgewählte ökonomische Fragen. Abhängig von der Anzahl der im Wahlpflichtbereich 1 gewählten Module sind hier mindestens vier bis max. sechs Module zu wählen, d.h. 30 bis 45 LP zu erzielen. Wie auch im Begleitfach ist eine freie Modulwahl im Wahlpflichtbereich gegeben, die eine individuelle Anpassung an das zweite Studienfach möglich macht. Empfohlen wird aber auch hier die Fokussierung auf ein bis zwei Studienschwerpunkte. **Mögliche Schwerpunkte in beiden Studienmodellen** sind:

Wirtschaft & Politik: Wirtschaftliche Aspekte wichtiger Politikbereiche in modernen Gesellschaften, u.a. Arbeitsmarktprobleme, demografische Entwicklungen, Globalisierungseffekte und geldpolitische Diskussionen.

Wirtschaft & Unternehmensführung: Optimale Gestaltung von Strukturen und Prozessen in großen Organisationen wie Unternehmen, Verbänden oder Parteien, u.a. durch wirtschaftswissenschaftlich fundierte Anreiz-, Steuerungs- und Kontrollmechanismen.

Wirtschaft & Daten: Methoden zur Aufbereitung und Analyse ökonomischer Daten als Basis für wirtschaftliche und politische Entscheidungen und zur Beurteilung wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Entwicklungen.

Wirtschaft & Strategische Entscheidungen: Methoden zur Analyse von Entscheidungsverhalten von Individuen und Organisationen, u.a. durch spieltheoretische Modelle und Erkenntnisse der Verhaltensökonomik, deren Erkenntnisse die Grundlage für unternehmerische oder politische Entscheidungen und ihr Verständnis bilden können.

Wirtschaft & Finanzen: Methoden zur Analyse des Verhaltens und der Dynamik von Finanzmärkten sowie der Gestaltung und Regulierung von Finanzinstitutionen und –leistungen.

1.3 Modulplan „Wirtschaftswissenschaften“ im Begleitfach:

Bachelorteilstudiengang Wirtschaftswissenschaften Begleitfach im Kernfach-/Begleitfachmodell (36 LP)				
Semester	Pflichtmodule (zu wählen 1 Modul = 6 LP)	Turnus	LV- Art/SWS	Leistungs- punkte
1. o. 2. Sem.	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre für Teilfächer	WiSe /SoSe	V+Ü/4+2	6 LP
Semester	Wahlpflichtmodule (zu wählen 4 Module = 30 LP)	Turnus	LV- Art/SWS	Leistungs- punkte
2.-6. Sem.	Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften A (Grundlage für alle Vertiefungsgebiete)	WiSe/ SoSe	V+Ü/4+2	7,5
	Vertiefungsgebiet Wirtschaft & Politik			
	Makroökonomik A ^{1a}	WiSe	V+Ü/4+2	7,5 LP
	Makroökonomik B ^{1b}	SoSe	V+Ü/4+2	7,5 LP
	Mikroökonomik A ^{1a}	SoSe	V+Ü/4+2	7,5 LP
	Mikroökonomik B ^{1b}	WiSe	V+Ü/4+2	7,5 LP
	Arbeitsmärkte und Bevölkerungsökonomik ²	SoSe	V/4	7,5 LP
	Außenwirtschaft ²	WiSe	V/4	7,5 LP
	Development Economics ²	WiSe	V/4	7,5 LP
	Finanz- und Sozialpolitik ²	SoSe	V/4	7,5 LP
	Geldtheorie und -politik ²	WiSe	V/4	7,5 LP
	Wirtschaftsgeschichte ²	SoSe	V/4	7,5 LP
	Vertiefungsgebiet Wirtschaft & Unternehmensführung			
	Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre: Theorie der Unternehmung ^{1a}	WiSe	V+Ü/4+2	7,5 LP
	Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre: Investition und Finanzierung ^{1b}	SoSe	V+Ü/4+2	7,5 LP
	Grundlagen des internen und externen Rechnungswesens ¹	WiSe	V/4	7,5 LP
	Internationale Rechnungslegung nach IFRS	WiSe	V/4	7,5 LP
	Kostenmanagement und Kostenrechnung ²	WiSe	V/4	7,5 LP
	Personalökonomik ²	SoSe	V/4	7,5 LP
	Unternehmensplanung ²	SoSe	V/4	7,5 LP
	Vertiefungsgebiet Wirtschaft & Daten			
	Grundzüge der Statistik A ^{1a}	WiSe	V/4+2	7,5 LP
	Grundzüge der Statistik B ^{1b}	SoSe	V/4+2	7,5 LP
	Arbeitsmärkte und Bevölkerungsökonomik ²	SoSe	V/4	7,5 LP
	Computergestützte Statistische Analyse ²	WiSe	V/4	7,5 LP
	Experimentelle Wirtschaftsforschung ²	SoSe	V/4	7,5 LP
	Finanz- und Sozialpolitik ²	SoSe	V/4	7,5 LP
	Vertiefungsgebiet Wirtschaft & Strategische Entscheidung			
	Mikroökonomik A ^{1a}	SoSe	V+Ü/4+2	7,5 LP
	Mikroökonomik B ^{1b}	WiSe	V+Ü/4+2	7,5 LP
	Experimentelle Wirtschaftsforschung ²	SoSe	V/4	7,5 LP
	Spieltheorie ²	WiSe	V/4	7,5 LP
	Verhaltensökonomik ²	SoSe	V/4	7,5 LP
	Vertiefungsgebiet: Wirtschaft & Finanzen			
	Finanzmärkte- und Institutionen ¹	SoSe	V+Ü/4+2	7,5 LP
	Bankmanagement ²	SoSe	V/4	7,5 LP
Internationale Bankleistungen ²	WiSe	V/4	7,5 LP	

Legende: WiSe = Wintersemester, SoSe = Sommersemester, LV = Lehrveranstaltung, V = Vorlesung, Ü = Übung, S = Seminar, SWS = Semesterwochenstunden, LP = Leistungspunkte, 1 = Grundlagenmodul, 2 = Vertiefungsmodul, a,b,c = empfohlene Studierreihenfolge

1.4 Modulplan „Wirtschaftswissenschaften“ im Zwei-Fach Modell:

Bachelorteilstudiengang Wirtschaftswissenschaften im Zwei-Fach Modell (78 LP)*				
Sem.	Pflichtbereich			18 LP
1. Sem	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre ¹	WiSe/SoSe	V+Ü/4+2	7,5 LP
	Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften A ^{1a}	WiSe/SoSe	V+Ü/4+2	7,5 LP
	Methodische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften ¹	WiSe	Ü/2	3 LP
2.-6. Semester	Wahlpflichtbereich 1 (min. 2, max. 4 Module)			15-30 LP
	Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften B ^{1b}	SoSe	V+Ü/4+2	7,5 LP
	Grundzüge der Statistik A ^{1a}	WiSe	V+Ü/4+2	7,5 LP
	Grundzüge der Statistik B ^{1b}	SoSe	V+Ü/4+2	7,5 LP
	Ökonometrie ^{1c}	WiSe	V+Ü/4+2	7,5 LP
	Wahlpflichtbereich 2 (min. 4 max. 6 Module)			30 – 45 LP
	Vertiefungsgebiet: Wirtschaft & Politik			
	Makroökonomik A ^{1a}	WiSe	V+Ü/4+2	7,5 LP
	Makroökonomik B ^{1b}	SoSe	V+Ü/4+2	7,5 LP
	Mikroökonomik A ^{1a}	SoSe	V+Ü/4+2	7,5 LP
	Mikroökonomik B ^{1b}	WiSe	V+Ü/4+2	7,5 LP
	Arbeitsmärkte und Bevölkerungsökonomik ²	SoSe	V/4	7,5 LP
	Außenwirtschaft ²	WiSe	V/4	7,5 LP
	Development Economics ²	WiSe	V/4	7,5 LP
	Geldtheorie und –politik ²	WiSe	V/4	7,5 LP
	Wirtschaftsgeschichte ²	SoSe	V/4	7,5 LP
	Vertiefungsgebiet: Wirtschaft & Unternehmensführung			
	Grundzüge der BWL: Einführung in die Theorie der Unternehmung ¹	WiSe	V+Ü/4+2	7,5 LP
	Grundzüge der BWL: Investition und Finanzierung ¹	SoSe	V+Ü/4+2	7,5 LP
	Grundlagen des internen und externen Rechnungswesens ¹	WiSe	V/4	7,5 LP
	Internationale Rechnungslegung nach IFRS ¹	WiSe	V/4	7,5 LP
	Kostenmanagement und Kostenrechnung ²	WiSe	V/4	7,5 LP
	Personalökonomik ²	SoSe	V/4	7,5 LP
	Unternehmensplanung ²	SoSe	V/4	7,5 LP
	Vertiefungsgebiet: Wirtschaft & Finanzen			
	Finanzmärkte und –institutionen ¹	SoSe	V/4+2	7,5 LP
	Bankmanagement ²	SoSe	V/4	7,5 LP
	Internationale Bankleistungen ²	WiSe	V/4	7,5 LP
	Vertiefungsgebiet: Wirtschaft & Strategische Entscheidung			
	Mikroökonomik A ¹	SoSe	V+Ü/4+2	7,5 LP
	Mikroökonomik B ¹	WiSe	V+Ü/4+2	7,5 LP
	Experimentelle Wirtschaftsforschung ²	SoSe	V/4	7,5 LP
Spieltheorie ²	WiSe	V/4	7,5 LP	
Verhaltensökonomik ²	SoSe	V/4	7,5 LP	
Vertiefungsgebiet: Wirtschaft & Daten				
Arbeitsmärkte und Bevölkerungsökonomik ²	SoSe	V/4	7,5 LP	
Computergestützte Statistische Analyse ²	WiSe	V/4	7,5 LP	
Experimentelle Wirtschaftsforschung ²	SoSe	V/4	7,5 LP	
Finanz- und Sozialpolitik ²	SoSe	V/4	7,5 LP	
Wissenschaftliches Arbeiten (Seminar)	WiSe/SoSe	S/4	7,5 LP	

2 Studienhilfen

2.1 Veranstaltungsbelegung

Grundsätzlich gibt es für die Lehrveranstaltungen zum Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre keine Belegpflicht. Die Studentinnen und Studenten können alle Vorlesung und Tutorien frei besuchen.

Eine Ausnahme bildet das Seminar zum Modul *Wissenschaftliches Arbeiten*. Um individuelle und gezielte Hilfe beim Schreiben einer Hausarbeit und dem Erstellen und Präsentieren von Vorträgen zu gewährleisten, wird dieses Modul in Gruppen von 24 Teilnehmern mit jeweils unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten durchgeführt. Hierfür ist eine Anmeldung zur Lehrveranstaltung über das Portal „BASIS“ notwendig, die unbedingt innerhalb der Fristen vorgenommen werden muss. Die Fristen werden auf der Website des Prüfungsamts bekannt gemacht.

Eine Belegpflicht gibt es auch für einen großen Teil der freien Wahlpflichtmodule. Die Belegphasen können dem elektronischen Vorlesungsverzeichnis (www.basis-uni-bonn.de) entnommen werden.

Weitere Informationen sowie eine Übersicht aller belegbaren Module auf den Webseiten des Fachbereichs zum Thema „Studium“ zu entnehmen.

2.2 Prüfungen

Modulabschlussprüfungen zu einem Modul werden in der Regel einmal im Jahr angeboten und zwar in dem Semester, in dem die Lehrveranstaltung zum Modul stattfand. Ausnahme sind die Module „Grundzüge der Volkswirtschaftslehre“ und „Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften A“. Diese Modulprüfungen finden jedes Semester statt. Pro Semester gibt es zwei Prüfungsphasen. Für jede Modulprüfung findet je ein Termin pro Prüfungsphase statt. In der Regel beginnt die erste Prüfungsphase kurz nach dem Ende der Vorlesungszeit des Semesters. Die zweite wird am Ende des Semesters, d.h. Mitte bis Ende September (Sommersemester) bzw. April (Wintersemester) anberaumt. Studentinnen und Studenten können frei zwischen diesen beiden Prüfungsterminen wählen. Für beide Prüfungsphasen gelten Anmelde- und Rücktrittsfristen, die auf der Webseite des Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamtes bekannt gemacht werden.

2.3 E-Learning und eCampus

Auf der Lernplattform eCampus stellen Dozentinnen und Dozentin unterstützende Materialien sowie hilfreiche eLearning-Angebote für ein erfolgreiches Studium online zur Verfügung. Es kann unabhängig von Ort und Zeit auf das Material zugegriffen werden.

Für die Anmeldung auf eCampus wird die Uni-Benutzerkennung (Uni-ID) und das Kennwort benötigt. Beides erhält man nach der Immatrikulation gemeinsam mit Ihren Semesterunterlagen. Nach der Anmeldung auf eCampus gelangt man zu einer Übersicht der Online-Kurse. Um einem Kurs beizutreten kann man im Menü oben auf der Website unter dem Reiter „Magazin“ die „Magazin Einstiegsseite“ auswählen und sich dort zu seinem Studiengang und aktuellen Semester navigieren. Die Kurse werden in der Regel spätestens in der ersten Woche des neuen Semesters auf eCampus angelegt und zur Anmeldung freigegeben. Einige Kurse verlangen nach einem Passwort, um beitreten zu können. Falls ein solches Passwort benötigt wird, wird dies in der Regel in der ersten Veranstaltung von den jeweiligen Dozentinnen und Dozenten bekanntgegeben.

3 Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

Studienmanagement Wirtschaftswissenschaften/Fachstudienberatung

Dipl. Verw. Wiss. Vera Häckel

Email: studienmanagement.wiwi@uni-bonn.de

Tel.: 0228 / 73-94 51

Sprechzeiten:

Montag: 14:00 - 15:00 Uhr

Donnerstag: 11:00 - 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Wirtschaftswissenschaftliches Prüfungsamt

Email: vwlp@uni-bonn.de

Tel.: 0228/73-91 88

Sprechzeiten

Montag, Donnerstag jeweils

Freitag: 11:00 - 12:00 Uhr

Studium im Ausland, Internationale Studentinnen und Studenten

Sabine Hübner-Monien, Ph.D.

Email: auslandskoordination.wiwi@uni-bonn.de

Tel.: 0228/73-94 50

Sprechzeiten:

Montag: 14:00 - 15:00 Uhr

Donnerstag: 10.00 - 11:00 Uhr

und nach Vereinbarung

4 Impressum/Bildnachweis

Herausgeber: Studienmanagement Wirtschaftswissenschaften

Redaktion: Dipl. Verw. Wiss. Vera Häckel

Adresse: Adenauerallee 24 – 42, 53113 Bonn

E-Mail: studienmanagement.wiwi@uni-bonn.de

Stand: 30.04.2021

Bildnachweis Titelblatt: Barbara Frommann / Universität Bonn

5 Modulbeschreibungen

Module Bachelorteilstudiengang Wirtschaftswissenschaften					
Module	B.A. Wirtschaftswissenschaften (2-Fach)	B.A. Wirtschaftswissenschaften (Begleitfach)	Turnus	LV/SWS	LP
Arbeitsmärkte und Bevölkerungsökonomik	x	x	SoSe	V/4	7,5 LP
Außenwirtschaft	x	x	WiSe	V/4	7,5 LP
Bachelorarbeit + Kolloquium	x		WiSe/SoSe	2 Monate	12+3 LP
Bankmanagement	x	x	SoSe	V/4	7,5 LP
Computergestützte statistische Analyse	x	x	WiSe	V/4	7,5 LP
Development Economics	x	x	WiSe	V/4	7,5 LP
Experimentelle Wirtschaftsforschung	x	x	SoSe	V/4	7,5 LP
Finanz- und Sozialpolitik	x	x	SoSe	V/4	7,5 LP
Finanzmärkte und -institutionen	x	x	SoSe	V+Ü/4+2	7,5 LP
Geldtheorie und Geldpolitik	x	x	WiSe	V/4	7,5 LP
Grundlagen des internen und externen Rechnungswesens	x	x	WiSe	V/4	7,5 LP
Grundzüge der BWL: Einführung in die Theorie der Unternehmung	x	x	WiSe	V+Ü/4+2	7,5 LP
Grundzüge der BWL: Investition und Finanzierung	x	x	SoSe	V+Ü/4+2	7,5 LP
Grundzüge der Statistik A	x	x	WiSe	V+Ü/4+2	7,5 LP
Grundzüge der Statistik B	x	x	SoSe	V+Ü/4+2	7,5 LP
Grundzüge der Volkswirtschaftslehre (für Teilfächer)	x	x	WiSe/SoSe	V+Ü/4+2	7,5 LP
Internationale Bankleistungen	x	x	WiSe	V/4	7,5 LP
Internationale Rechnungslegung nach IFRS	x	x	WiSe	V/4	7,5 LP
Kostenmanagement und Kostenrechnung	x	x	WiSe	V/4	7,5 LP
Makroökonomik A	x	x	WiSe	V+Ü/4+2	7,5 LP
Makroökonomik B	x	x	SoSe	V+Ü/4+2	7,5 LP
Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften A	x	x	WiSe/SoSe	V+Ü/4+2	7,5 LP
Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften B	x		SoSe	V+Ü/4+2	7,5 LP
Mikroökonomik A	x	x	SoSe	V+Ü/4+2	7,5 LP
Mikroökonomik B	x	x	WiSe	V+Ü/4+2	7,5 LP
Ökonometrie	x		WiSe	V+Ü/4+2	7,5 LP
Personalökonomik	x	x	SoSe	V/4	7,5 LP
Spieltheorie	x	x	WiSe	V/4	7,5 LP
Unternehmensplanung	x	x	SoSe	V/4	7,5 LP
Verhaltensökonomik	x	x	WiSe	V/4	7,5 LP
Wirtschaftsgeschichte	x	x	SoSe	V/4	7,5 LP
Wissenschaftliches Arbeiten	x		WiSe/SoSe	S/2	7,5 LP

WiSe = Wintersemester; SoSe = Sommersemester, LV = Lehrveranstaltung, V = Vorlesung, Ü = Übung, S = Seminar, SWS = Semesterwochenstunden, Sem. = Semester, LP = Leistungspunkte

Arbeitsmärkte und Bevölkerungsökonomik

BA VWL WPF AMARKT BEVÖKON



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte
In diesem Modul werden Fakten zum Geschehen auf Arbeitsmärkten in den wichtigsten Industrieländern präsentiert und mit Hilfe gängiger Theorien zu erklären versucht. Die Fakten werden in einem breiten demographischen Kontext präsentiert und erklärt. Alle Theorien werden systematisch entwickelt und anhand von empirischer Evidenz überprüft. Erklärt werden sollen die Struktur und die zeitliche Entwicklung der Arbeitslosigkeit, Beschäftigung, offenen Stellen, Löhne und des Ausbildungsniveaus. Schließlich werden die Auswirkungen konkreter arbeitsmarkt- und bevölkerungspolitischer Maßnahmen auf diese Größen untersucht.

Qualifikationsziele
Die Studierenden sollen Zusammenhänge zwischen Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt und der allgemeinen Bevölkerungsentwicklung erkennen und verstehen lernen, wie diese ökonomisch erklärt werden können. Sie lernen die Wirksamkeit wirtschaftspolitischer Maßnahmen in diesem Bereich zu bewerten.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Arbeitsmärkte und Bevölkerungsökonomik	Deutsch	40	4	60
Selbststudium					165

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten der Pflichtmodule <i>Makroökonomik A und B</i> und <i>Grundzüge der Statistik A und B</i> auf.

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333121011/333021011	Wahlpflicht	5. oder 6.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zwei-Fach)/333182111/333021011	Wahlpflicht	2. – 6.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach)/333172111/333021011	Wahlpflicht	2. – 6.
Export*/333192111/333021011		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	Prüfungen und Prüfungssprache	ECTS-LP
keine	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%) Deutsch	7,5 LP

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>	225 h	1 Semester

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Christian Bayer
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges

Literatur	Relevante Lehrbücher sind: <ul style="list-style-type: none">• Ehrenberg, R. G., R. S. Smith 2014. Modern Labor Economics. 12. Auflage, Addison-Wesley.• Goerke, L., M. Holler 1997. Arbeitsmarktmodelle. Berlin: Springer Verlag.• Blau, F., M. Ferber, A. Winkler 2016. The Economics of Women, Men, and Work, 7. Auflage, Prentice-Hall.
------------------	---

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Außenwirtschaft

BA VWL WPF AUSSENW



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Das Modul befasst sich mit den Grundfragen der Wirtschaftspolitik in offenen Volkswirtschaften. Im ersten Teil werden Fragen des internationalen Handels und der internationalen Handelspolitik, im zweiten Teil Fragen der internationalen Makroökonomik behandelt.
Qualifikationsziele	Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für den Welthandel und die internationalen Finanzmärkte sowohl aus theoretischer als auch aus wirtschaftspolitischer Sicht.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung mit integrierter Übung	Außenwirtschaft/International Economics	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					165

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten der Pflichtmodule <i>Makroökonomik A und B</i> auf.

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333121004/333021004	Wahlpflicht	5. oder 6.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zwei-Fach)/333182104/333021004	Wahlpflicht	2. – 6.
Wirtschaftswissenschaften (BA., Begleitfach)/33172104/333021004	Wahlpflicht	2. – 6.
Export*/ (B. Sc.)/3331922104/333021004		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	Arbeitsaufwand	Dauer	ECTS-LP
keine			7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%) Prüfungssprache entspricht der Unterrichtssprache		
Häufigkeit			
Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>	225 h	1 Semester

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Christian Bayer
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges

Literatur	Die Vorlesung orientiert sich an den folgenden Lehrbüchern: <ul style="list-style-type: none">• Paul Krugman, Maurice Obstfeld und Marc Melitz: International Economics.• Philipp Harms: Internationale Makroökonomik.
------------------	---

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Bachelorarbeit und Kolloquium

BA VWL PF BAARBEIT / BA VWL PF KOLLOQ



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	In einem Kolloquium werden zur Vorbereitung der Bachelorarbeit der Untersuchungsgegenstand bzw. die Darstellung der Problemfrage, die Auswahl der anzuwendenden wissenschaftlichen Methoden sowie die mögliche Gliederung des Themas in einem Exposé dargestellt, dem Prüfer vorgetragen und mit diesem diskutiert. Der Gegenstand der Bachelorarbeit ist die Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Modelle zur Analyse und Bearbeitung wirtschaftswissenschaftlicher Problemstellungen aus einem Stoffgebiet des Studiengangs innerhalb einer vorgegebenen Frist. Die Erstellung der Bachelorarbeit beinhaltet eine selbständige kritische Auseinandersetzung mit der relevanten Literatur, eine Einordnung der Relevant der Problemstellung, die Entwicklung von Lösungsansätzen sowie die Beurteilung und Darstellung dieser unter Berücksichtigung formaler Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erlernen, innerhalb einer vorgegebenen Frist, eine Problemstellung aus dem Stoffgebiet des Studiengangs selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten, einer Lösung zuzuführen und diese in angemessener und verständlicher Form darzustellen.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Begleitendes Kolloquium	Kolloquium	Deutsch			90

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	Erfolgreicher Abschluss aller Pflichtmodule.
empfohlen	Es wird empfohlen, die Bachelorarbeit im 6. Semester zu schreiben.

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/ -- / --	Pflichtbereich	6.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	ECTS-LP
Exposé, Vortrag (unbenotet)	3 LP
Schriftliche Abschlussarbeit (benotet, 100%), Deutsch oder Englisch	12 LP

Häufigkeit

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/>	450 h	Zwei Monate
Winter- und Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>		

Modulorganisation

Lehrende(r)	Prüfer/in
Modulkoordinator(in)	Prüfungsausschussvorsitzende/r
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges

Hinweise	<ul style="list-style-type: none">Die Abschlussarbeit umfasst max. 20 Din-A-4-SeitenDer Bearbeitungszeitraum beträgt zwei Monate.Das Anmeldeverfahren und die äußere Form regelt das Prüfungsamt. Siehe dazu Webseiten des Prüfungsamtes (www.vwlpamt.uni-bonn.de).Im Einvernehmen des Prüflings mit der/dem Prüfer*in kann die Arbeit auch in englischer Sprache verfasst werden.Die Organisation und Ausführung des Kolloquiums bestimmt die/der Prüfer*in.Weitere Bestimmungen siehe §20 - §22 der Bachelorprüfungsordnung vom 12.09.2016 in der Fassung von 2019.
-----------------	---

Bankmanagement

BA VWL WPF BANK



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte
Das Modul beginnt mit einer Darstellung des Finanzsystems und den Funktionen und Geschäftsfeldern von Banken. Auch auf die mikroökonomische Theorie der Bank wird eingegangen. Im weiteren Verlauf werden dann ökonomische Notwendigkeit und Ausgestaltung der Regulierung von Banken analysiert. Es schließt sich eine Darstellung des (externen und internen) Rechnungswesens der Banken an. Im letzten Teil des Moduls wird das Risikomanagement der Banken behandelt, wobei Methoden zur Messung und Steuerung von Kreditrisiken und Zinsänderungsrisiken im Vordergrund stehen.

Qualifikationsziele
Die Teilnehmer lernen die wesentlichen Geschäftsfelder einer Bank und die Rolle der Banken im Finanzsystem einer Volkswirtschaft kennen. Sie verstehen die Notwendigkeit einer Regulierung der Banken und lernen die bestehenden Regulierungsvorschriften kennen und sind in der Lage, sie zu interpretieren. Das Modul vermittelt zudem wesentliche Kenntnisse über das (externe und interne) Rechnungswesen der Banken und über das Risikomanagement von Banken. Es soll die Studierenden auf Tätigkeiten in Banken, Verbänden und Aufsichtsbehörden vorbereiten.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Bankmanagement	Deutsch	40	4	60
Selbststudium					165

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten des Moduls <i>Finanzmärkte und -institutionen</i> auf.

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/ 333122002/333022002	Wahlpflicht	5. oder 6.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zwei-Fach)/333182202/333022002	Wahlpflicht	2. – 6.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach) 333172202/333022002	Wahlpflicht	2. – 6.
Export*/333192202/333022002		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	ECTS-LP
keine	7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%) Deutsch	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	225 h	1 Semester

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Hendrik Hakenes
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges

Literatur
Eine in die Thematik umfassend einführende Literaturquelle ist:
Hartmann-Wendels, Th., A. Pfingsten und M. Weber (2004): Bankbetriebslehre, 3. Auflage, Springer-Verlag.

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Computergestützte statistische Analyse

BA VWL WPF COMPSTAT



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte
Dieser computergestützte Kurs beschäftigt sich mit Werkzeugen zur Darstellung von Daten und von Abhängigkeiten zwischen verschiedenen Datenreihen. Die Idee ist, die Daten sprechen zu lassen, um Auffälligkeiten im Datenmaterial zu entdecken und Hinweise auf Zusammenhänge zwischen verschiedenen Größen zu finden. Dabei werden die Möglichkeiten (und Grenzen) der Datenverarbeitung und der Datenanalyse mit einem Statistik-Softwarepaket aufgezeigt. Die theoretischen Ausführungen werden begleitet von Beispielen und Übungsaufgaben.

Qualifikationsziele
Die Studierenden erlernen, wie sich Strukturen in Datenreihen erkennen und in geeignete Modelle übersetzen lassen. Ein differenzierter Umgang mit wichtigen statistischen Verfahren wird eingeübt. Bei der Auswertung und Interpretation werden Erfahrungen mit statistischer Software erworben.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Computergestützte statistische Analyse	Deutsch	40	4	60
Selbststudium					165

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten der Pflichtmodule <i>Grundzüge der Statistik A</i> und <i>B</i> auf.

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333123003/333023003	Wahlpflicht	5. oder 6.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zwei-Fach)/ 333182303/333023003	Wahlpflicht	2. – 6.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach)/ 333172303/333023003	Wahlpflicht	2. – 6.
Export*/333192303/333023003		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	ECTS-LP
keine	7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%) Deutsch	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>	225 h	1 Semester

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Alois Kneip
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges

Literatur	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
------------------	---

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Development Economics

BA VWL WPF DEVELOP



1. Content and intended learning outcomes

Content
In this course, students will learn about the current state of the art in development economics. To understand the characteristics of developing countries and what it implies for the way we analyze them, students will learn about the relevant theoretical and evidence-based empirical background. The course will cover a range of topics, from income and poverty, inequality, human development, economic growth, agriculture, structural transformation, to markets and trade, foreign aid, migration and governance. By analyzing case studies of success and failure stories students have find to out what works for development, what doesn't and assess these ideas critically.

Learning outcomes
The module is designed to provide students with the essential tools and concepts of development economics. At the end of the course, students should be able to understand the specific challenges and opportunities of developing economies, and analyze them drawing on existing theories and empirical evidence. They should be able to critically assess various policy responses to development problems.

2. Teaching and learning methods

Type of course	Topic	Language of instruction	Group size	Contact time	Workload [h]
Lecture	Development Economics	English	40	4 hours	60
Selfstudy					165

3. Prerequisites

obligatory	none
recommended	Good working knowledge of English.

4. Degree program allocation

Study Program/Module Number/Lecture Number	obligatory/ elective	Semester
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333121015/333021015	Elective	5 th or 6 th
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zwei-Fach)/333182115/333021015	Elective	2 nd – 6 th
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach)/333172115/333021015	Elective	2 nd – 6 th
Export*/333192115/333021015		

5. Requirements for the rewarding of credits (ECTS)

6. Credits

Prerequisites for participation	None	7,5 CP
Types of Assessment Examination language	Written exam or term paper (graded, 100%) English	

7. Course cycle	8. Workload	9. Duration
Winter term <input checked="" type="checkbox"/> Summer term <input type="checkbox"/> Winter and Summer term <input type="checkbox"/>	225	1 Term

Module coordination

Teaching person	See www.basis.uni-bonn.de
Module coordinator	Prof. Dr. Christian Bayer
Institute/Department	Department of Economics

Further information

Literature	<u>Suggested textbooks:</u> <ul style="list-style-type: none">• De Janvry, A., & Sadoulet, El. (2016). Development Economics. Theory and Practice. Routledge.• Taylor, J. E., & Lybbert, T. J. (2015). Essentials of Development Economics. University of California Press.• Ray, D. (1998). Development Economics. Princeton University Press.
-------------------	--

	<p><u>Additional suggested readings:</u></p> <p>Books:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sen, A. (1999). Development as Freedom. Oxford University Press. • Banerjee, A. & Duflo, E. (2012). Poor Economics: A Radical Rethinking of the Way to Fight Global Poverty. Public Affairs. • Easterly, W. (2001). Elusive Quest for Growth. Economists' Adventures and Misadventures in the Tropics. MIT Press. • Selected chapters of Handbook of Development Economics. North Holland. <p><u>Journal articles:</u></p> <p>A detailed list to be provided before the beginning of the course.</p>
--	---

** export into other study programs is only possible if contract between faculties exists*

Finanzmärkte und –institutionen

BA VWL PF FINANZM



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte
Das Modul gibt einen Einblick in die Funktionsweise von Finanzmärkten und -institutionen. Hierzu werden die verschiedenen Akteure des Finanzsystems dargestellt, mit einem besonderen Schwerpunkt auf Banken. Außerdem werden unterschiedliche Finanzierungsformen von Unternehmen beleuchtet, insbesondere der Unterschied zwischen Fremd- und Eigenkapitalfinanzierung. Zusätzlich werden die Risiken aufgezeigt, die in Finanzmärkten entstehen können, wie die globale Finanzkrise von 2007 bis 2009 verdeutlicht hat. Schließlich geht es um die Frage, wie die Regulierung mit den bestehenden Risiken umgehen kann. Integraler Bestandteil der Veranstaltung sind regelmäßige Bezüge zu aktuellen Entwicklungen.

Qualifikationsziele
Die Studierenden kennen die wesentlichen Akteure des Finanzsystems und können die Funktionsweise von Finanzmärkten und -institutionen erklären. Sie kennen die Unterschiede zwischen Fremd- und Eigenkapitalfinanzierung und die Determinanten der Kapitalstruktur von Unternehmen. Sie sind vertraut mit den Ursachen von Finanzkrisen und können Maßnahmen zur Stabilisierung des Finanzsystems erläutern.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Finanzmärkte und -institutionen	Deutsch	500	4	60
Übung	Übungen zu Finanzmärkte und -institutionen	Deutsch	30	2	30
Selbststudium					135

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333110013/333010013	Pflichtbereich	1. oder 4.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zwei-Fach)/333181013/333010013	Wahlpflicht	2. – 6.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach)/333171013/333010013	Wahlpflicht	2. – 6.
Export*/333191013/333010013		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	keine	ECTS-LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur (benotet, 100%) Deutsch	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>	225 h
		1 Semester

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Hendrik Hakenes
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges

Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Berk, Jonathan, und Peter DeMarzo, „Grundlagen der Finanzwirtschaft“, Pearson, 2015. • De Haan, Jakob, Sander Oosterloo und Dirk Schoenmaker, „Financial Markets and Institutions: A European Perspective“, Cambridge University Press, 2015.
------------------	--

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

**Grundzüge der BWL:
Einführung in die Theorie der Unternehmung**

BA VWL PF BWL TdU



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte
In dem Modul werden zunächst die Grundlagen der Neuen Institutionenökonomik erläutert. Hierauf aufbauend lässt sich dann die Gründung von Institutionen und Organisationen, vor allem Personen- und Kapitalgesellschaften, herleiten. Anschließend werden Organisationsprobleme auf sowie zwischen Hierarchieebenen sowie mögliche Lösungen diskutiert. Zusätzliche Managementprobleme durch die Trennung von Eigentum und Kontrolle in Publikumsgesellschaften sowie verschiedene Lösungsansätze hierfür bilden das Thema des nächsten Modulbereichs. Zum Abschluss werden alternative Organisationsformen (z.B. Franchising) diskutiert.

Qualifikationsziele
Die Studierenden lernen die wichtigsten Argumente der Existenz von Unternehmen kennen. Sie sollen zudem grundlegende Erkenntnisse über die Arbeitsteilung in Unternehmen und die Steuerung arbeitsteiliger Prozesse erfahren. Als weiteres Ziel sollen die Grundlagen der Mitarbeitermotivation vermittelt werden. Als Perspektive wird hierbei die des leitenden Managements gewählt.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Grundzüge der BWL: Einführung in die Theorie der Unternehmung	Deutsch	500	4	60
Übung	Übungen zu Grundzüge der BWL: Einführung in die Theorie der Unternehmung	Deutsch	30	2	30
Selbststudium					135

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333110003/333010003	Pflichtbereich	1. oder 2.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zwei-Fach)/333181003/333010003	Wahlpflicht	2. – 6.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach) /333171003/333010003	Wahlpflicht	2. – 6.
Export*/333191003/333010003		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	Prüfungen und Prüfungssprache	ECTS-LP
keine	Klausur (benotet, 100%), Deutsch	7,5 LP

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>	225 h
		1 Semester

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Matthias Kräkel
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges

Literatur
Das Modul behandelt grundlegende Teile des folgenden Buches: Kräkel, M. (2012), Organisation und Management; 5. Auflage, Mohr-Siebeck, Tübingen.

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Grundzüge der BWL: Investition und Finanzierung

BA VWL PF BWL IuF



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte
Das Modul vermittelt finanzwirtschaftliches Basiswissen. Behandelt werden die Beurteilung und der Vergleich unterschiedlicher Investitionsmöglichkeiten unter vollkommener Kenntnis der finanziellen Rückflüsse, die Investitionsentscheidung unter Unsicherheit, die Grundzüge des Capital Asset Pricing Modells und grundlegende Eigenschaften bedingter Finanzverträge.

Qualifikationsziele
Die Studierenden lernen die Grundlagen der Beurteilung von Investitionsmöglichkeiten anzuwenden. Sie verstehen grundlegende Schritte der Risikoerkennung und Risikoabschätzung unter Unsicherheit und nutzen diese zur Analyse der wichtigsten Finanzverträge.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Grundzüge der BWL: Investition und Finanzierung	Deutsch	500	4	60
Übung	Übungen zur Vorlesung Grundzüge der BWL: Investition und Finanzierung	Deutsch	30	2	30
Selbststudium					135

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend keine

empfohlen

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333110004/333010004	Pflichtbereich	1. oder 2.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zwei-Fach)/333181004/333010004	Wahlpflicht	2. – 6.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach)/333171004/333010004	Wahlpflicht	2. – 6.
Export*/333191004/333010004		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	Prüfungen und Prüfungssprache	ECTS-LP
keine	Klausur (benotet, 100%) Deutsch	7,5 LP

Häufigkeit

Wintersemester Winter- und Sommersemester

Arbeitsaufwand

225 h

Dauer

1 Semester

Modulorganisation

Lehrende(r) Siehe <https://basis.uni-bonn.de>

Modulkoordinator(in) Prof. Dr. Matthias Kräkel

Anbietende Organisationseinheit Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges

Literatur Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

*LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*

Grundzüge der Statistik A

BA VWL PF STAT A



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte
Das Modul beschäftigt sich mit grundlegenden Methoden der deskriptiven Statistik sowie der Wirtschaftsstatistik. Datenstrukturen und Methoden der Datengewinnung werden diskutiert. Ein Schwerpunkt liegt auf explorativen Verfahren zur Informationsgewinnung aus Daten. Dies beinhaltet grundlegende grafische Methoden ebenso wie die Berechnung und Interpretation wichtiger Kennziffern.

Qualifikationsziele
Die Studierenden erlernen eine methodische Grundkompetenz im Umgang mit Daten aus dem ökonomischen Bereich. Sie können Datenstrukturen korrekt analysieren und sie erlangen die Fähigkeit, wichtige explorative Verfahren korrekt anzuwenden und zu interpretieren. Die in dem Modul vermittelten Kenntnisse bilden eine Grundlage für weiterführende Veranstaltungen.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Grundzüge der Statistik A	Deutsch	430	4	60
Übung	Übungen zu Grundzügen der Statistik A	Deutsch	30	2	30
Selbststudium					135

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333110005/333010005	Pflichtbereich	1. oder 2.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zwei-Fach)/333181005/333010005	Wahlpflicht	2. – 6.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach)/333171005/333010005	Wahlpflicht	2. – 6.
Export*/333191005/333010005		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	Prüfungen und Prüfungssprache	ECTS-LP
keine	Klausur (benotet, 100%) Deutsch	7,5 LP

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>	225 h	1 Semester

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Alois Kneip
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges

Literatur
In die Thematik einführende Literaturquellen sind:
• **Fahrmeier, L., Künstler, R., Pigeot, I. und Tutz, G.** (2004); Statistik; Springer Verlag.
• **Bamberg, G. und Baur, F.** (2001); Statistik, Oldenbourg Verlag

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Grundzüge der Statistik B

BA VWL PF STAT B



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Das Modul beginnt mit einer Einführung in die Wahrscheinlichkeitsrechnung. Behandelt werden grundlegende Eigenschaften von Zufallsvariablen und zugehörige Verteilungsmodelle. Darauf aufbauend werden fundamentale Konzepte der induktiven Statistik vermittelt. Im Zentrum stehen hierbei Schätz- und Testtheorien.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erlernen zunächst den Umgang mit Wahrscheinlichkeiten. Weiterhin erlangen sie eine methodische Grundkompetenz in der Anwendung und in der korrekten Interpretation von statistischen Testverfahren. Die in dem Modul vermittelten Kenntnisse bilden eine Grundlage für weiterführende Veranstaltungen.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Grundzüge der Statistik B	Deutsch	430	4	60
Übung	Übungen zu Grundzügen der Statistik B	Deutsch	30	2	30
Selbststudium					135

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	Das Modul Grundzüge der Statistik A wird empfohlen.

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333110006/333010006	Pflichtbereich	2. oder 3.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zwei-Fach)/333181006/333010006	Wahlpflicht	2. – 6.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach)/333171006/333010006	Wahlpflicht	2. – 6.
Export*/333191006/333010006		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	Prüfungen und Prüfungssprache	ECTS-LP
keine	Klausur (benotet, 100%) Deutsch	7,5 LP

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>	225 h	1 Semester

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Alois Kneip
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges

Literatur	In die Thematik einführende Literaturquellen sind: <ul style="list-style-type: none">• Fahrmeier, L., Künstler, R., Pigeot, I. und Tutz, G. (2004); Statistik; Springer Verlag.• Bamberg, G. und Baur, F. (2001); Statistik, Oldenbourg Verlag
------------------	---

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Grundzüge der Volkswirtschaftslehre

BA VWL PF VWL G



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte
Das Modul vermittelt Grundlagen der Mikroökonomik, insbesondere Konsumententscheidungen des Verbrauchers, Produktionsentscheidungen der Unternehmen; Märkte, Preise; Regulierung von Märkten durch Staatseingriffe. Des Weiteren werden die Grundlagen der Makroökonomik vermittelt, insbesondere zum volkswirtschaftlichen Rechnungswesen, zum Wirtschaftswachstum, zu Konjunkturzyklen, zu Inflation und Beschäftigungsproblemen. Es werden Konzepte der Makroökonomik verdeutlicht. Schließlich werden Grundfragen der Wirtschaftspolitik anhand empirischer Daten erörtert.

Qualifikationsziele
Studierende erlangen ein grundsätzliches Verständnis der mikro- und makroökonomischen Prinzipien. Sie entwickeln die Fähigkeit zur Analyse von Angebot, Nachfrage und Märkten. Sie verstehen gesamtwirtschaftliche Sachverhalte und erlangen die Fähigkeit zur Interpretation gesamtwirtschaftlicher Daten und Fakten. Sie kennen Grundprobleme der Wirtschaftspolitik und können mikro- und makroökonomische wirtschaftspolitische Entscheidungen nachvollziehen.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre	Deutsch	430	4	60
Übung	Übungen zur Vorlesung Grundzüge der Volkswirtschaftslehre	Deutsch	30	2	30
Selbststudium					135

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333110000/333010000	Pflichtbereich	1.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zwei-Fach)/333181000/333010000	Pflichtbereich	1.
Export*/333191000/333010000		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	Arbeitsaufwand	Dauer	ECTS-LP
keine			7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur (benotet, 100%) Deutsch		

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/>	225 h	1 Semester
Winter- und Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>		

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Matthias Kräkel /Prof. Dr. Christian Bayer
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges

Literatur	<ul style="list-style-type: none">• N. Gregory Mankiw, Mark P. Taylor: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre (Deutsch), Schäffer-Poeschel; 7. Auflage 2018• Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
------------------	---

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Grundzüge der Volkswirtschaftslehre für Teilfächer

BF VWL PF VWL G



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte
Das Modul vermittelt Grundlagen der Mikroökonomik, insbesondere Konsumententscheidungen des Verbrauchers, Produktionsentscheidungen der Unternehmen; Märkte, Preise; Regulierung von Märkten durch Staatseingriffe. Des Weiteren werden die Grundlagen der Makroökonomik vermittelt, insbesondere zum volkswirtschaftlichen Rechnungswesen, zum Wirtschaftswachstum, zu Konjunkturzyklen, zu Inflation und Beschäftigungsproblemen. Es werden Konzepte der Makroökonomik verdeutlicht. Schließlich werden Grundfragen der Wirtschaftspolitik anhand empirischer Daten erörtert.

Qualifikationsziele
Studierende erlangen ein grundsätzliches Verständnis der mikro- und makroökonomischen Prinzipien. Sie entwickeln die Fähigkeit zur Analyse von Angebot, Nachfrage und Märkten. Sie verstehen gesamtwirtschaftliche Sachverhalte und erlangen die Fähigkeit zur Interpretation gesamtwirtschaftlicher Daten und Fakten. Sie kennen Grundprobleme der Wirtschaftspolitik und können mikro- und makroökonomische wirtschaftspolitische Entscheidungen nachvollziehen.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre	Deutsch	500	4	60
Übung	Übungen zur Vorlesung Grundzüge der Volkswirtschaftslehre	Deutsch	30	2	30
Selbststudium					135

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	keine

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach)/333171001/33301000	Pflichtbereich	1. oder 2.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	Prüfungen und Prüfungssprache	ECTS-LP
keine	Klausur (benotet, 100%), Deutsch Das klausurrelevante Stoffgebiet und die Modulabschlussprüfung sind weniger umfangreich als im Modul „Grundzüge der Volkswirtschaftslehre“ im Ein-Fach Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre.	6 LP

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	225 h
		1 Semester

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Matthias Kräkel / Prof. Dr. Christian Bayer
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges

Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • N. Gregory Mankiw, Mark P. Taylor: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre (Deutsch), Schäffer-Poeschel; 7. Auflage 2018 • Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
------------------	--

LV = Lehrveranstaltung

Experimentelle Wirtschaftsforschung

BA VWL WPF EXWIFO



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte
Ökonomische Experimente sind eine Möglichkeit Daten auf sehr kontrollierte Art und Weise zu sammeln. In diesem Kurs wird diese Methode vorgestellt und wichtige experimentelle Studien und Ergebnisse besprochen. Der Kurs behandelt z.B. Markt- und Verhandlungsexperimente und Experimente zu Kollektivgütern und Arbeitsmärkten. Im Laufe des Kurses werden die Teilnehmer selbst ein Experiment entwerfen, durchführen und auswerten.

Qualifikationsziele
Die Teilnehmer lernen einige wichtige ökonomische Experimente und Resultate kennen und erlernen, wie man ein Experiment entwirft, durchführt und auswertet.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Experimentelle Wirtschaftsforschung	Deutsch	40	4	60
Selbststudium					165

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend keine

empfohlen

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333121016/333021016	Wahlpflicht	5. oder 6.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zwei-Fach)/333182116/333021016	Wahlpflicht	2. – 6.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach)/333172116/333021016	Wahlpflicht	2. – 6.
Export*/333192116/333021016		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

ECTS-LP

Studienleistung(en) keine

Prüfungen und Prüfungssprache Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%)
Deutsch

7,5 LP

Häufigkeit

Arbeitsaufwand

Dauer

Wintersemester Winter- und Sommersemester 225 h 1 Semester

Modulorganisation

Lehrende(r) Siehe <https://basis.uni-bonn.de>

Modulkoordinator(in) Prof. Dr. Matthias Kräkel

Anbietende Organisationseinheit Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges

Literatur Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Finanz- und Sozialpolitik

BA VWL WPF FISOPOL



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Dieses Modul beginnt mit einer Einführung in die Einnahmen- und Ausgabenstruktur des Staates. Anschließend werden anhand von „Dauerbrennern“ und aktueller Beispiele wesentliche normative und positive Aspekte der Staatstätigkeit analysiert und kritisch beleuchtet, beispielsweise: Besteuerung heute oder in der Zukunft (Verschuldung), Kosten und Nutzen von Bürokratie, Grenzen der Regulierung oder Einkommens- versus Konsumbesteuerung. Als größter Kostenblock im Staatshaushalt erhalten sozialpolitische Maßnahmen ein besonderes Augenmerk, insbesondere im Hinblick auf ihre Versicherungsleistung aus Sicht von Haushalten. Mögliche Beispiele sind verschiedene Arten der Kinder- und Familienförderung, Reformen des Renten- und Krankenversicherungssystems oder das Für und Wider von Bedürftigkeitsprüfungen.
Qualifikationsziele	Die Teilnehmer erhalten eine Einführung in das Lesen von offiziellen Statistiken. Sie erarbeiten sich selbst qualitative Einschätzungen der Wirkungen potentieller Reformvorhaben anhand von aggregierten Daten sowie von Primär- wie Sekundärliteratur. Am Ende des Moduls sind sie in der Lage, selbständig entsprechende Fragestellungen mit Hilfe qualitativer ökonomischer Analyse zu beantworten.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Finanz- und Sozialpolitik	Deutsch	40	4	60
Selbststudium					165

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333121027/333021027	Wahlpflicht	5. oder 6.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zwei-Fach) 333182127/333021027	Wahlpflicht	2. - 6.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach) 333172127/333021027	Wahlpflicht	2. - 6.
Export*/333192127/333021027		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	keine	ECTS-LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%), Deutsch	7,5 LP

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester <input type="checkbox"/> Winter- und Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/>	225 h	1 Semester

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Matthias Kräkel
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges

Literatur	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
------------------	---

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Geldtheorie und Geldpolitik

BA VWL WPFELD



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte Das Modul behandelt die Grundfragen der Geldtheorie und Geldpolitik. Behandelt werden die Institutionen der Europäischen Währungsunion, grundlegende Konzepte Geldtheorie, die mikroökonomischen Grundlagen der Geldnachfrage und des Geldangebots, Strategien der Geldpolitik und deren institutionelle Gestaltung, sowie gleichgewichtstheoretische Überlegungen zur Wirkungsweise von Geldpolitik.

Qualifikationsziele Die Teilnehmer lernen die grundlegenden Konzepte und Modelle der Geldtheorie und Geldpolitik kennen und können sie zur Beurteilung und Prognose der Geldpolitik in Europa anwenden. Sie verstehen und interpretieren gebräuchliche empirische Modelle der Geldnachfrage, geldpolitischer Regeln und Inflationsprognosen.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung mit integrierter Übung	Geldtheorie und Geldpolitik	Deutsch	40	4	60
Selbststudium					165

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend keine

empfohlen Das Modul baut auf den Inhalten der Pflichtmodulen *Makroökonomik A und B* auf.

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333121005/333021005	Wahlpflicht	5. oder 6.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zwei-Fach)/333182105/333021005	Wahlpflicht	2. – 6.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach)/333172105/333021005	Wahlpflicht	2. – 6.
Export*/333192105/333021005		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	ECTS-LP
keine	7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%) Deutsch	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>	225 h	1 Semester

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Christian Bayer
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges

Literatur	Ein umfassendes Lehrbuch ist: Oliver Holtemüller : Geldtheorie und Geldpolitik, Tübingen, Mohr Siebeck, 2008.
------------------	---

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Internationale Bankleistungen

BA VWL WPF IBL



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte
Das Modul beginnt mit einem Überblick zu den wichtigsten Finanzverträgen des internationalen Finanzmarktes. Behandelt werden Finanzverträge des Geld-, Kapital-, Swap- und Devisenmarktes. Die Beschränkung liegt hierbei auf dem Interbankenhandel. Den Schwerpunkt bilden Termin- und derivative Finanzverträge einschließlich strukturierter Produkte. In einem zweiten Schritt werden die Querbezüge der verschiedenen Finanzprodukte untersucht und deren Bewertung sowie die Risikobegrenzung mittels geeigneter Handelsstrategien hergeleitet.

Qualifikationsziele
Die Teilnehmer erlernen die Struktur und Untergliederung der wichtigsten Verträge des internationalen Finanzmarktes. Aus der Kenntnis der Eigenschaften der einzelnen Bestandteile heraus beurteilen sie die Anwendbarkeit und Bedeutung in praxisrelevanten Situationen. Sie wenden grundlegende Techniken der Risikoerfassung und Messung zur Beurteilung und Begrenzung finanzieller Risiken aus Wechselkurs-, Zins- und Aktienkursänderungen an.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Internationale Bankleistungen	Deutsch	40	4	60
Selbststudium					165

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten des Moduls <i>Finanzmärkte und -institutionen</i> auf.

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333122001/333022001	Wahlpflicht	5. oder 6.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zwei-Fach)/333182201/333022001	Wahlpflicht	2. – 6.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach) /333172201/333022001	Wahlpflicht	2. – 6.
Export*/333192201/333022001		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	ECTS-LP
keine	7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%) Deutsch	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/>	225 h	1 Semester

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Hendrik Hakenes
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges

Literatur	Eine in die Thematik umfassend einführende Literaturquelle ist: Hull, J.C. (2006) , Options, Futures, and other Derivatives; Prentice-Hall, New York.
------------------	---

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Internationale Rechnungslegung nach IFRS

BA VWL WPF IFRS



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Das Modul hat die verschiedenen Aspekte der Rechnungslegung nach IFRS zum Inhalt. Im ersten Teil wird das Basiswissen (Theorie der Rechnungslegung, Internationalisierung der Rechnungslegung in Deutschland, institutioneller Rahmen der IFRS, Anerkennung und Durchsetzung der IFRS, Rahmegrundsätze, Berichterstattungspflicht, Rechenwerke und Anhang, Standards und Interpretationen) vermittelt. Im zweiten Teil steht die Bilanzierung von Sachverhalten, die im Einzelabschluss relevant sind, im Fokus. Es werden vier Themenbereiche (Hauptposten in der Bilanz, Umsatz- und Gewinnrealisierung, Zusatzposten in der Bilanz, Sonderthemen) behandelt. Der dritte Teil geht auf zusätzlich zu veröffentlichende Informationen (wie z.B. Kennzahlen) und zusätzlich zu veröffentlichende Berichte (wie z.B. die Segmentberichterstattung) ein. Im letzten Teil werden die Grundlagen zur Konzernrechnungslegung (z.B. Konsolidierung, Unternehmenszusammenschlüsse) nach IFRS vermittelt.
Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen die Grundlagen der Rechnungslegung nach internationalen Bilanzierungsvorschriften (IFRS). Dabei werden auch Kenntnisse der doppelten Buchführung vermittelt.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Internationale Rechnungslegung nach IFRS	Deutsch	40	4	60
Selbststudium					165

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten des Moduls <i>Finanzmärkte und -institutionen</i> auf.

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre (Bachelor)/333122007/333022007	Wahlpflicht	5. oder 6.
Export*/333192207/333022007	Wahlpflicht	2. – 6.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	ECTS-LP
keine	7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer	
Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>	225 h	1 Semester

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Hendrik Hakenes
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges

Literatur	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
------------------	---

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Kostenmanagement und Kostenrechnung

BA VWL WPF KOSTEN



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte

Dieses Modul befasst sich mit den produktionstheoretischen Grundlagen der Kostenrechnung und der Bedeutung von Kosteninformationen für betriebliche Entscheidungen. Aufbauend darauf werden Aufgaben und Teilgebiete traditioneller Kostenrechnungssysteme sowie neuere Entwicklungen der Kostenrechnung und des Kostenmanagements behandelt.

Qualifikationsziele

In diesem Modul sollen die Studierenden die Fähigkeit erwerben, praktische Ausgestaltungen von Kostenrechnungssystemen bezüglich ihrer Eignung zur Unterstützung kurz- und langfristiger Entscheidungen zu beurteilen. Neben der Kenntnis der geläufigen Systeme erlangen sie dazu ein grundlegendes Verständnis der produktionstheoretischen Hintergründe und der Informationsanforderungen typischer betrieblicher Entscheidungsprobleme.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Kostenmanagement und Kostenrechnung	Deutsch	40	4	60
Selbststudium					165

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend keine

empfohlen

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333122005/333022005	Wahlpflicht	5. oder 6.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zwei-Fach)/333182205/333022005	Wahlpflicht	2. – 6.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach) /333172205/333022005	Wahlpflicht	2. – 6.
Export*/333192205/333022005		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

ECTS-LP

Studienleistung(en) keine

Prüfungen und Prüfungssprache Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%)
Deutsch

7,5 LP

Häufigkeit

Arbeitsaufwand

Dauer

Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>	225 h	1 Semester
--	---	-------	------------

Modulorganisation

Lehrende(r) Siehe <https://basis.uni-bonn.de>

Modulkoordinator(in) Prof. Dr. Hendrik Hakenes

Anbietende Organisationseinheit Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges

Literatur

- **Ewert, R., A. Wagenhofer**, Interne Unternehmensrechnung, 8. Auflage, Springer 2014
- **Fandel, G, B. Heuft, A. Paff und T. Pinz**, Kostenrechnung, 2. Auflage, Springer 2004
- **Varian, H.**, Microeconomic Analysis, 3. Auflage, Norton 1992 bzw. Mikroökonomie, 3. Auflage, Oldenbourg 1994

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Makroökonomik A

BA VWL PF MAKRO A



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte
Dieses Modul stellt das Grundmodell des makroökonomischen Gleichgewichts zur Erklärung empirischer Trends und Regelmäßigkeiten dar. Im Vordergrund stehen längerfristig wirksame Zusammenhänge, die zur Erklärung insbesondere des säkularen Wachstums des gesamtwirtschaftlichen Einkommens, sowie der Entwicklung von Beschäftigung, Löhnen, Zinsen und außenwirtschaftlicher Größen herangezogen werden. Thematisiert werden auf dieser Grundlage die Möglichkeiten und Grenzen wirtschaftspolitischer Einflussnahme auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung.

Qualifikationsziele
Die Teilnehmer lernen, langfristig wirksame gesamtwirtschaftliche Entwicklungen mit Hilfe der grundlegenden theoretischen Modelle des makroökonomischen Gleichgewichts zu interpretieren. Sie erkennen die grundlegende Bedeutung des Arbeitsangebots, der technologischen Entwicklung und der Kapitalakkumulation für das gesamtwirtschaftliche Wachstum und werden auf dieser Grundlage in die Lage versetzt, diesbezügliche wirtschaftspolitische Diskussionen kritisch zu beurteilen.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Makroökonomik A	Deutsch	430	4	60
Übung	Übungen zu Makroökonomik A	Deutsch	30	2	30
Selbststudium					135

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	Inhalte des Moduls Grundzüge der Volkswirtschaftslehre.

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333110011/333010011	Pflichtbereich	2. oder 3.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zwei-Fach)/333181011/333010013	Wahlpflicht	2. – 6.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach)/333171011/333010013	Wahlpflicht	2. – 6.
Export*/333191011/333010013		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	ECTS-LP
keine	7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>	225 h	1 Semester

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Christian Bayer
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges

Literatur	Lehrbuch: Makroökonomie von Olivier Blanchard und Gerhard Illing , 6. Auflage, Pearson Studium, 2014, bzw. vergleichbare Lehrbücher.
------------------	---

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Makroökonomik B

BA VWL PF MAKRO B



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte Dieses Modul präsentiert die theoretischen Modelle des makroökonomischen Gleichgewichts zur Erklärung kurzfristig wirksamer Zusammenhänge. Im Vordergrund stehen Theorien über die Entstehung und Übertragung von Konjunkturzyklen. Dabei spielt der Bezug zu (und die Kenntnis von) gesamtwirtschaftlichen Daten (und deren Quellen) eine wichtige Rolle.

Qualifikationsziele Die Teilnehmer lernen das moderne Instrumentarium zur makroökonomischen Analyse der konjunkturellen Schwankungen von Einkommen, Beschäftigung, Inflation und Wechselkursen kennen. Sie werden vertraut mit dem Gebrauch theoretischer Modelle zur Beurteilung aktueller wirtschaftspolitischer Probleme.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Makroökonomik B	Deutsch	430	4	60
Übung	Übungen zu Makroökonomik B bzw. Übung zu Makroökonomik B für Lehramtsstudent*innen	Deutsch	30	2	30
Selbststudium					135

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	Inhalte des Moduls Makroökonomik A.

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333110012/333010012	Pflichtbereich	3. oder 4.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zwei-Fach)/333181012/333010012	Wahlpflicht	2. – 6.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach) /333171012/333010012	Wahlpflicht	2. – 6.
Export*/333191012/333010012		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	Prüfungen und Prüfungssprache	ECTS-LP
keine	Klausur (benotet, 100%) Deutsch	7,5 LP

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>	225 h	1 Semester


Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Christian Bayer
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften


Sonstiges

Literatur	Lehrbuch: Makroökonomie von Olivier Blanchard und Gerhard Illing , 6. Auflage, Pearson Studium, 2014, bzw. vergleichbare Lehrbücher.
------------------	---

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften A BA VWL PF MATH A		 UNIVERSITÄT BONN			
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	Vermittelt werden die Theorie der Funktionen von einer Variablen und die Ableitung von Funktionen. Es werden Funktionen mit mehreren Variablen behandelt. Schließlich werden mit Hilfe dieser Kenntnisse Lösungen einfacher Optimierungsprobleme gezeigt.				
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Kenntnisse der Differentialrechnung mit einer und mehreren Veränderlichen. Sie lernen diese auf ökonomische Probleme anzuwenden.				
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften A	Deutsch	350	4	60
Übung	Übungen zu Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften A	Deutsch	30	2	30
Selbststudium					135
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend	keine				
empfohlen					
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333110007/333010007			Pflichtbereich	1.	
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zwei-Fach)/333181007/333010007			Pflichtbereich	1.	
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach)/333171007/333010007			Wahlpflicht	1.	
Export*/333191007/333010007					
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine				7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur (benotet, 100%) Deutsch				
Häufigkeit		Arbeitsaufwand		Dauer	
Wintersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	225 h		1 Semester	
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Hendrik Hakenes				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> Arens, T., Busam, R., Hettlich, F., Karpfinge, C., Stachel, H.: Grundwissen Mathematikstudium, Springer 2013 Sydsæter, K., Hammond, P.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, 4. Aufl., Pearson Studium 2014 <p>(es werden nicht die aktuelleren Auflagen benutzt)</p>				

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften B BA VWL PF MATH B		 UNIVERSITÄT BONN			
Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	Das Modul behandelt folgende Themen: Vektoren, Matrizen, lineare Gleichungssysteme, lineare Abbildungen, Determinanten, Skalarprodukt, Definitionseinheit, Integralrechnung, Hauptsatz der Differential- und Integralrechnung sowie die Leibnizsche Regel.				
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der Linearen Algebra und der Integralrechnung. Sie lernen diese auf ökonomische Probleme anzuwenden.				
Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften B	Deutsch	430	4	60
Übung	Übungen zu Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften B	Deutsch	30	2	30
Selbststudium					135
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend	keine				
empfohlen	Dieses Modul baut auf dem Modul Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften A auf.				
Verwendbarkeit des Moduls					
Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester	
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333110014/333010014			Pflichtbereich	2. oder 3.	
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zwei-Fach)/333181014/333010014			Wahlpflicht	2. – 6.	
Export*/333191014/333010014					
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine				7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur (benotet, 100%) Deutsch				
Häufigkeit		Arbeitsaufwand		Dauer	
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	<input type="checkbox"/>	225 h	1 Semester
Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>				
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de				
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Dezsö Szalay				
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften				
Sonstiges					
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Sydsæter, K. und Hammond, P.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, 4. Auflage, Pearson Studium 2014 • Riedel, F. und Wichardt, P. C.: Mathematik für Ökonomen, 2. Auflage, Springer-Verlag, Berlin Heidelberg 2009 				

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Mikroökonomik A

BA VWL PF MIKRO A



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte Das Modul stellt die wichtigsten Bausteine zur mikroökonomischen Analyse von Wettbewerbsmärkten vor. Aufbauend auf einer formalen Darstellung der Theorie des Konsumenten- und des Firmenverhaltens werden die Konzepte der Gleichgewichts- und Wohlfahrtsanalyse dargestellt und angewendet.

Qualifikationsziele Die Studierenden sollen die mathematische Modellstruktur der Entscheidungs- und Gleichgewichtstheorie verstehen und die Anwendung und Grenzen dieser Modelle zur Beantwortung mikroökonomischer Fragestellungen kennen lernen. Sie sollen dazu befähigt werden, diese Kenntnisse auf einfache Problemstellungen selbständig anzuwenden zu können, und auf die Vertiefung und Verfeinerung der Methoden in den Wahlpflichtmodulen des dritten Studienjahrs vorbereitet werden.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Mikroökonomik A	Deutsch	420	4	60
Übung	Übungen zu Mikroökonomik A	Deutsch	30	2	30
Selbststudium					135

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten des Moduls Grundzüge der Volkswirtschaftslehre auf.

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333110009/333010009	Pflichtbereich	2. oder 3.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zwei-Fach)/333181009/333010009	Wahlpflicht	2. – 6.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach)/333171009/333010009	Wahlpflicht	2. – 6.
Export*/333191009/333010009		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	Prüfungen und Prüfungssprache	ECTS-LP
keine	Klausur (benotet, 100%) Deutsch	7,5 LP

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>	225 h	1 Semester

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Dezsö Szalay
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges

Literatur	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
------------------	---

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Mikroökonomik B

BA VWL PF MIKRO B



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Der inhaltliche Schwerpunkt des Moduls liegt auf der Analyse von Monopol- und Oligopolmärkten. Die hierfür erforderlichen Instrumente der modernen Mikroökonomie werden sorgfältig eingeführt und durch Anwendungsbeispiele illustriert.
Qualifikationsziele	Die Teilnehmer sind mit den grundlegenden methodologischen Instrumenten der Spieltheorie, der Theorie der Entscheidung unter Unsicherheit und der Informationsökonomik vertraut und verstehen die fundamentale Bedeutung dieser Instrumente für die mikroökonomische Analyse. Das Modul bildet dadurch die Basis für viele spätere Module, wie Spieltheorie, Industrieökonomie, Auktionen und Märkte und Wettbewerbspolitik.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Mikroökonomik B	Deutsch	420	4	60
Übung	Übungen zu Mikroökonomik B	Deutsch	30	2	30
Selbststudium					135

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten der Module Grundzüge der Volkswirtschaftslehre und Mikroökonomik B auf.

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333110010/333010010	Pflichtbereich	3. oder 4.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zwei-Fach)/333181010/333010010	Wahlpflicht	2. – 6.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach)/333171010/333010010	Wahlpflicht	2. – 6.
Export*/333191010/333010010		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	ECTS-LP
keine	7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/>	225 h	1 Semester

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Dezsö Szalay
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges

Literatur	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
------------------	---

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Ökonometrie

BA VWL PF ÖKON



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte Das Modul beschäftigt sich mit dem Linearen Regressionsmodell, dessen Anwendung und Überprüfung sowie dessen Erweiterungen.

Qualifikationsziele Die Studierenden erwerben theoretische und praktische Grundlagen der Ökonometrie. Sie entwickeln ein gründliches Verständnis der Eigenschaften des linearen Regressionsmodells und des OLS-Schätzers, sowie der zugrundeliegenden Annahmen. Sie lernen die Anwendung der Testtheorie im Rahmen des linearen Modells und können Problem bei der Spezifikation von Regressionsmodellen und Interpretation von Schätzergebnissen erkennen. Den Studierenden sind weiterführende Methoden (Paneldaten, Instrumentalvariablen) bekannt. Sie sind mit den Grundlagen der Verwendung ökonometrischer Software vertraut.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Ökonometrie	Deutsch	430	4	60
Übung	Übungen zu Ökonometrie	Deutsch	30	2	30
Selbststudium					135

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend keine

empfohlen Inhalte aus den Modulen: Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften A, Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften B, Statistik A und Statistik B.

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333110015/333010015	Pflichtbereich	3. oder 4.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zwei-Fach)/333181015/333010015	Wahlpflicht	3. oder 5.
Export*/333191015/333010015		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	Prüfungen und Prüfungssprache	ECTS-LP
keine	Klausur (benotet, 100%) Deutsch	7,5 LP

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>	225 h
		1 Semester

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Matthias Kräkel
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges

Literatur **Stock, James H. and Watson, Mark W.:** Introduction to Econometrics, 3rd ed., Prentice Hall, 2011

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Personalökonomik

BA VWL WPF PERSONAL



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	In einem ersten Schritt behandelt das Modul die Träger, die Ziele, die Restriktionen und die Instrumente der betrieblichen Personalpolitik. Hierbei werden Grundlagen der Vertragstheorie sowie der Informationsökonomie angewandt, um den personalpolitischen Gestaltungsspielraum eines Arbeitgebers zu diskutieren. Im zweiten Schritt steht die Entgeltspolitik eines Arbeitgebers im Vordergrund, die einen zentralen Bestandteil seines personalpolitischen Instrumentariums bildet. In diesem Zusammenhang wird auch auf bekannte arbeits-ökonomische Ansätze wie die Humankapitaltheorie eingegangen.
Qualifikationsziele	Die Teilnehmer sollen die Vor- und Nachteile bestehender Arbeitsmarktinstitutionen verstehen können, die den Rahmen für die betriebliche Personalpolitik bilden. Hierauf aufbauend erlernen die Studierenden die Grundlagen der betrieblichen Personalpolitik. Die Teilnehmer sollen nicht nur theoretische Modelle verstehen können. Sie sollen auch in die Lage versetzt werden, empirische Feld- und Laborbefunde ökonomisch zu interpretieren.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Personalökonomik	Deutsch	40	4	60
Selbststudium					165

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten der Pflichtmodule <i>Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre: Einführung in die Theorie der Unternehmung</i> und <i>Grundzüge der Volkswirtschaftslehre</i> auf.

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333122004/333022004	Wahlpflicht	5. oder 6.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zwei-Fach)/333182204/333022004	Wahlpflicht	2. – 6.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach)/333172204/333022004	Wahlpflicht	2. – 6.
Export*/333192204/333022004		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	Arbeitsaufwand	Dauer	ECTS-LP
keine			7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%) Deutsch		
Häufigkeit			
Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>	225 h	1 Semester

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Matthias Kräkel
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges

Einführende Literatur	<ul style="list-style-type: none">Backes-Gellner, U./Lazear, E.P./Wolff, B. (2001): Personalökonomik;Schäffer-Poeschel, Stuttgart; Sadowski, D. (2002): Personalökonomie und Arbeitspolitik; Schäffer-Poeschel, Stuttgart.
------------------------------	---

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Spieltheorie

BA VWL WPF SPIEL



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte
Die Spieltheorie beschreibt interaktive Entscheidungsprobleme aus formaler Sicht und entwickelt verschiedene Lösungskonzepte, welche die Ergebnisse der strategischen Interaktion beschreiben sollen. Das Modul stellt kritisch ausgewählte weiterführende Modelle, Lösungskonzepte und Ergebnisse der nicht-kooperativen Spieltheorie dar und illustriert deren Anwendung auf ökonomische Fragestellungen.

Qualifikationsziele
Die Teilnehmer sollen lernen, interdependente Entscheidungssituationen als Spiele zu modellieren und mit Hilfe verschiedener Lösungskonzepte der nicht-kooperativen Spieltheorie zu analysieren. Sie sollen dadurch in die Lage versetzt werden, die strategischen Aspekte ökonomischer, politischer und sozialer Interaktionen eigenständig zu erkennen.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Spieltheorie/Game Theory	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					165

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	Das Modul baut auf den Modulen <i>Mikroökonomik A</i> und <i>Mikroökonomik B</i> auf.

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333121001/333021001	Wahlpflicht	5. oder 6.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zwei-Fach)/333182101/333021001	Wahlpflicht	2. – 6.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach)/333172101/333021001	Wahlpflicht	2. – 6.
Export*/333192101/333021001		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	ECTS-LP
keine	7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%) Prüfungssprache entspricht der Unterrichtssprache	

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/>	225 h	1 Semester

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Dezsö Szalay
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges

Literatur	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
------------------	---

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Unternehmensplanung

BA VWL WPF UPLANUNG



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte
Dieses Modul befasst sich mit der Budgetierung als Instrument der Unternehmenssteuerung. Unter Budgetierung wird eine periodenbezogene Zielplanung des Gesamtunternehmens und seiner Untereinheiten und Funktionen verstanden. Das Modul behandelt die entscheidungstheoretischen Grundlagen der Planung und untersucht darauf aufbauend deren Umsetzung im Rahmen der Budgetierung.

Qualifikationsziele
In diesem Modul sollen die wesentlichen Techniken der Budgetierung und deren Anwendung zur Entscheidungsunterstützung erlernt werden. Durch den Bezug zur Entscheidungstheorie wird den Studierenden die Fähigkeit vermittelt, Budgetierungsansätze bezüglich ihrer Einsatzmöglichkeiten und Grenzen zu beurteilen und situationspezifisch einzusetzen.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Unternehmensplanung	Deutsch	40	4	60
Selbststudium					165

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	Das Modul baut auf den Inhalten des Pflichtmoduls <i>Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre: Einführung in die Theorie der Unternehmung</i> auf.

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333122006/333022006	Wahlpflicht	5. oder 6.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zwei-Fach)/333182206/333022006	Wahlpflicht	2. – 6.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach)/ 333172206/333022006	Wahlpflicht	2. – 6.
Export*/333192206/333022006		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS		ECTS-LP	
Studienleistung(en)	keine	7,5 LP	
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%) Deutsch		
Häufigkeit		Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>	225 h	1 Semester
Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>			

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Hendrik Hakenes
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges

Literatur	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
------------------	---

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Verhaltensökonomik

BA VWL WPFVERHALTEN



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte
Mannigfaltige psychologische und experimentelle Evidenz dokumentiert Verhaltensweisen, die nicht mit den Vorhersagen des ökonomischen Standardmodells in Einklang stehen. Ausgehend von diesen empirischen Beobachtungen präsentiert die Vorlesung Modellierungsansätze, die die zugrundeliegenden psychologischen Aspekte formalisiert (z.B. Zeitinkonsistenz, soziale Präferenzen, referenzpunktabhängige Präferenzen, Selbstüberschätzung). Anschließend werden die Implikationen der zuvor vorgestellten entscheidungstheoretischen Modelle in verschiedenen Fragestellungen von ökonomischer Relevanz erarbeitet.

Qualifikationsziele
In der jüngeren Vergangenheit entwickelte sich mit der sogenannten Verhaltensökonomik (Behavioral Economics, Psychology and Economics) ein stetig wachsendes Forschungsgebiet, welches das ökonomische Standardmodell um psychologisch fundierte Aspekte der individuellen Entscheidungsfindung bereichert. Die Vorlesung hat das Ziel, Bachelorstudenten eine Einführung in die Verhaltensökonomik zu vermitteln. Im Rahmen der Vorlesung werden die Teilnehmer um psychologische Faktoren erweiterte Modelle der Entscheidungstheorie kennenlernen und diese auf ökonomische Fragestellungen anwenden.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung mit integrierter Übung	Verhaltensökonomik/ Behavioral Economics	Deutsch oder Englisch	40	4	60
Selbststudium					165

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	Die Vorlesung richtet sich an Bachelorstudenten mit grundlegenden mikroökonomischen Kenntnissen auf dem Niveau der Vorlesung <i>Mikroökonomik B.</i>

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333121020/333021020	Wahlpflicht	5. oder 6.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zwei-Fach)/333182120/333021020	Wahlpflicht	2. – 6.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach/ 333172120/333021020	Wahlpflicht	2. – 6.
Export*/333092120/333021020		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	Arbeitsaufwand	Dauer	ECTS-LP
keine			7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%), Prüfungssprache entspricht Unterrichtssprache			
Häufigkeit			
Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>	225 h	1 Semester	

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Matthias Kräkel
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges

Literatur	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
------------------	---

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Wirtschaftsgeschichte

BA VWL WPF WIGESCHI



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Das Modul befasst sich mit zentralen Fragen der Wirtschaftsgeschichte der modernen Welt. Dazu gehören die Triebkräfte der Industrialisierung, die Geschichte der Globalisierung und die Ursachen und Folgen von Wirtschafts- und Finanzkrisen.
Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen die Entwicklung der modernen Volkswirtschaften über die Zeit kennen, verstehen die Bedeutung von Institutionen für den ökonomischen Wandel und machen sich mit wichtigen wirtschaftshistorischen Methoden vertraut.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Wirtschaftsgeschichte / Economic History	Deutsch o. Englisch	40	4	60
Selbststudium					165

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)/333121019/333021019	Wahlpflicht	5. oder 6.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zwei-Fach)/333182119/333021019	Wahlpflicht	2. – 6.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Begleitfach)/333172119/333021019	Wahlpflicht	2. – 6.
Export*/333192119/333021019		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	Arbeitsaufwand	Dauer	ECTS-LP
keine			7,5 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur oder Hausarbeit (benotet, 100%) Prüfungssprache entspricht Unterrichtssprache		
Häufigkeit			
Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>	225 h	1 Semester

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Christian Bayer
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges

Literatur	Einführende Literatur: <ul style="list-style-type: none">• Karl Gunnar Persson, An Economic History of Europe: Knowledge, Institutions and Growth. New York: Cambridge University Press, 2010.• Michael D. Bordo, Alan M. Taylor and Jeffrey G. Williamson (Hrsg.), Globalization in Historical Perspective. Chicago: University of Chicago Press, 2003.• Toni Pierenkemper, Wirtschaftsgeschichte. Die Entstehung der modernen Volkswirtschaft, Akademie Verlag, Berlin 2009.• Carmen M. Reinhart and Kenneth S. Rogoff, This Time is Different: Eight Centuries of Financial Folly. Princeton, NJ: Princeton University Press, 2009.
------------------	---

LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus

Wissenschaftliches Arbeiten

BA VWL PF WISSARB



Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte
Vermittelt werden sollen allgemeine Vorgaben und Techniken der Erstellung einer Präsentation sowie einer Seminar- oder Abschlussarbeit. Dazu gehören Literaturrecherche (2 SWS Seminar der ULB), formale Auflagen einer Präsentation und einer schriftlichen Arbeit wie Aufbau, Umfang, Gliederung, Zeitplanung, Zitierweise, Literaturverzeichnis. Anhand von wirtschaftswissenschaftlichen Themen wird das theoretische Wissen an praktischen Beispielen geübt. Die Teilnehmer erstellen eine eigene Präsentation sowie eine Seminararbeit in Form einer Hausarbeit oder Essays.

Qualifikationsziele
Die Studierenden sind nach Abschluss des Seminars in der Lage grundlegende Methoden und Inhalte der Wirtschaftswissenschaften zur Lösung einer praxisrelevanten Fragestellung zu nutzen, die Ergebnisse zu hinterfragen und zu beurteilen sowie vor der Teilnehmergruppe zu präsentieren und zu diskutieren.

Lehr- und Lernformen

Form	Titel	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Seminar	Wissenschaftliches Arbeiten	Deutsch o. Englisch	Max. 18	2	30-60
Einzelarbeit	Vorbereitung der Präsentation; Anfertigung der Hausarbeit bzw. Essays				165-195
Gruppenarbeit	Die Präsentation kann auch als Gruppenarbeit vorgesehen sein				

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend	keine
empfohlen	Es wird empfohlen, das Seminar zu einem späteren Zeitpunkt im Studium (nicht vor dem 4. Semester) zu belegen, da im Seminar wirtschaftswissenschaftliche Forschungsarbeiten (Paper) diskutiert und präsentiert werden, die je nach Themenschwerpunkt mindestens Grundkenntnisse der Mikro- und Makroökonomie, Betriebswirtschaftslehre und quantitativen Methoden erfordern.

Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang/Modulnummer/LV-Nummer	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Volkswirtschaftslehre (B.Sc)/333110050/333010050	Pflicht	4.
Wirtschaftswissenschaften (B.A., Zwei-Fach)/333181050/333010050	Wahlpflicht	4. - 6.
Export*/333191050/333010050		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine
Prüfungen und Prüfungssprache	Präsentation (benotet, 40%), Hausarbeit oder Essays (benotet, 60%) Prüfungssprache ist gleich Unterrichtssprache (Deutsch o. Englisch); Die Präsentation erfolgt in der zweiten Semesterhälfte. Die Hausarbeiten müssen entweder vor der Präsentation oder 5 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit abgegeben werden. Den Abgabetermin bestimmt die/der Prüfer*in.

Häufigkeit	Arbeitsaufwand	Dauer
Wintersemester <input type="checkbox"/> Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	225 h	1 Semester

Modulorganisation

Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Hendrik Hakenes
Anbietende Organisationseinheit	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sonstiges	
Vergabeverfahren	Aufgrund der beschränkten Teilnehmerzahl wird ein Vergabeverfahren über BASIS durchgeführt. Die Anmeldefristen liegen in der Regel gegen Ende der vorlesungsfreien Zeit für das folgende Semester. Die genauen Belegphasen können Sie BASIS oder den Webseiten des Prüfungsamtes entnehmen.
Literatur	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

*LV = Lehrveranstaltung, * die Verwendbarkeit für fachfremde Studiengänge setzt eine Dienstleistungsvereinbarung voraus*